

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	1
<b>2 Ein Deutungsmachtansatz der Sozialstaatstheorie</b> .....	9
2.1 Die Theorie der Deutungsmacht .....	10
2.2 Deutungsmacht zwischen ideenhistorischer Diskursanalyse und politiktheoretischer Hermeneutik .....	23
2.3 Die Erforschung von politischen Theorien als Überzeugungssysteme .....	32
2.4 Sozialstaatsforschung und soziale Fragen .....	37
2.5 Sozialstaatlichkeit und sozialstaatliche Ordnungsprinzipien .....	43
<b>3 Deutungen sozialer Fragen in Mittelalter und Neuzeit</b> .....	53
3.1 Mittelalter – Armut als gottgegebenes Schicksal, christliche Caritas und Heilsökonomie .....	57
3.2 Neuzeit – Armut als individuelles Defizit im Kontext der Bedeutung von Arbeit und Eigentum .....	66
<b>4 Ansätze einer hegelianischen Sozialstaatlichkeit</b> .....	79
4.1 Vorüberlegungen zu Hegels System und Korpus .....	85
4.1.1 Hegels Methode und Freiheit als Leitprinzip .....	88
4.1.2 Das Projekt der Versöhnung und der analytische Aufbau der Grundlinien der Philosophie des Rechts .....	96
4.2 Hegels historischer Deutungskontext .....	103
4.2.1 Hegel als liberaler Reformer im Preußen der Restauration .....	104
4.2.2 Sozialpolitik in Preußen und Präliminarien einer hegelianischen Sozialstaatlichkeit .....	112

<b>5 Das Kernkonzept der Freiheit und seine Sphären</b> .....	119
5.1 Eigentum, Anerkennung und Persönlichkeit im abstrakten Recht .....	124
5.2 Eigentum in Sozialbindung und die Selbstverwirklichung der Persönlichkeit .....	132
5.3 Das Defizit der Moral und der privaten Wohltätigkeit .....	146
5.4 Die Sphäre der Sittlichkeit als verwirklichte Freiheit .....	154
5.5 Bedingungen der Möglichkeit individueller Selbstverwirklichung in der Marktgemeinschaft .....	163
5.6 Die Pöbelproblematik als Bruchpunkt in Hegels politischer Theorie der Freiheit .....	172
<b>6 Das sozialstaatliche Ordnungsprinzip der Gerechtigkeit</b> .....	183
6.1 Wurzeln der Ungleichheit und Ansätze der Sozialstaatlichkeit in abstraktem Recht und Moralität .....	188
6.2 Sittliche Wurzeln der Ungleichheit .....	197
6.3 Die Ungerechtigkeit marktwirtschaftlicher Zufälligkeiten und Hegels Wirtschaftstheorie .....	203
6.4 Die ökonomische Rolle der Arbeit und die Krisen der Marktgemeinschaft .....	217
6.5 Die Ungerechtigkeit der Armut und des Pöbels .....	229
6.6 Die Polizei als sozialstaatliches Konzept des Schutzes vor ungerechten Zufälligkeiten .....	238
6.7 Die Aufgaben der Polizei – Marktsicherung, Wirtschaftsintervention, öffentliche Daseinsfürsorge .....	251
6.8 Formen der Armutsbekämpfung im hegelianischen Sozialstaat .....	264
<b>7 Die Bedeutung der Anerkennung und das sozialstaatliche Ordnungsprinzip der Solidarität</b> .....	297
7.1 Anerkennung in Recht, Moralität und Familie .....	301
7.2 Anerkennung und Solidarität in der Marktgemeinschaft .....	307
7.3 Die Anerkennungsproblematik des Pöbels und deren Folgen ...	315
7.4 Strukturen der (sozial-)staatlichen Exklusion und der Ausschluss von Frauen als ‚Geburtsfehler‘ der Sozialstaatlichkeit .....	328

7.5	Die Korporation als sozialstaatliches Konzept institutionalisierter Solidarität .....	343
7.6	Die Funktionen der Korporation – Vergemeinschaftung, solidarische Anerkennung, soziale Absicherung .....	350
<b>8</b>	<b>Schluss</b> .....	<b>365</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>375</b>